



### **Ausstattung**

Sitzschale aus glasfaserverstärktem Polypropylen  
In 7 Farben erhältlich: anthrazit, perlgrau, rotorange, weiß, pistazie, gelb, himmelblau  
Stapelbar

### **Optional**

Reihenverkettung  
Schreibtablar  
Sitzpolster  
Stuhltransportwagen

### **Fertigung**

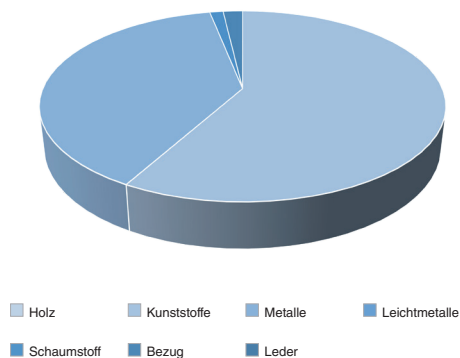
Bezüge ohne Kleben gespannt  
Polyurethanschäume ohne FCKW  
Bezugsstoffe nach Öko-Tex-Standard 100  
100 % Ökostrom im Werk

### **Beschaffung**

Materialherkunft: rund 70% aus  
Deutschland, 27% Europa, 3% weltweit

## Recycling

### Gewichts-Anteile der Materialien



|               | Gewichts-Anteile |       | davon Recycling-Anteile |              |
|---------------|------------------|-------|-------------------------|--------------|
|               | kg               | %     | kg                      | %            |
| Holz          | 0,00             | 0,00  | 0,00                    | 0,00         |
| Kunststoffe   | 5,98             | 58,11 | 3,23                    | 31,38        |
| Metalle       | 3,99             | 38,78 | 2,99                    | 29,08        |
| Leichtmetalle | 0,00             | 0,00  | 0,00                    | 0,00         |
| Schaumstoff   | 0,13             | 1,26  | 0,00                    | 0,00         |
| Bezug         | 0,19             | 1,85  | 0,08                    | 0,78         |
| Leder         | 0,00             | 0,00  | 0,00                    | 0,00         |
| <b>Gesamt</b> | <b>10,29</b>     |       | <b>6,30</b>             | <b>61,24</b> |

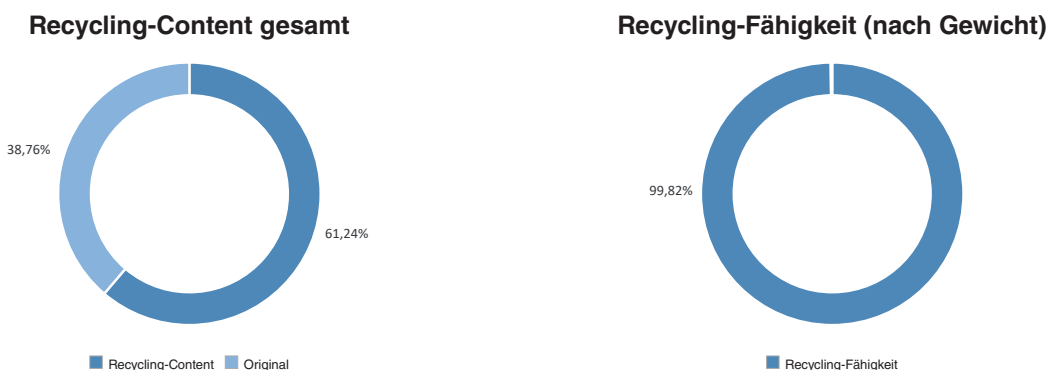
Wir haben für dieses Produkt die chemischen Bestandteile bis auf 0,01% des Produktgewichts untersucht und garantieren, dass es keine Inhaltsstoffe enthält, die in der REACH-Verordnung (Kandidatenliste) geführt sind. Dies unterliegt einer jährlichen Überprüfung.

### Recycling-Gehalt

Ressourcenschonung beinhaltet neben der allgemeinen Verringerung von Materialeinsatz („Leichtbau“), effizientem Materialeinsatz, also weniger Materialabfällen während der Herstellung, was beispielsweise durch intelligente Herstellungsmethoden (computergestützte Zuschnittoptimierung, Entfall von spanender Bearbeitung etc.) erreicht werden kann, auch ganz klar die Bevorzugung von recycelten Materialien.

Der Einsatz von recycelten Materialien stellt mitunter Probleme dar, wenn es beispielsweise um bestimmte sicherheitsrelevante Bauteile oder auch um optische Anforderungen geht. Trotzdem haben wir teilweise die ausschließliche Verwendung recycelter Materialien festgelegt (z.B. Sekundäraluminium), sowie mit unseren Partnern gemeinsam den Recyclinganteil in unseren Teilen und Materialien angehoben. Dies betreiben wir auch weiterhin.

Die Tabelle zeigt den Recyclinggehalt des reinen Produkts ohne Verpackung. Die Daten inklusive Verpackung finden sich auf [viasit.com](https://viasit.com) beim jeweiligen Produkt.



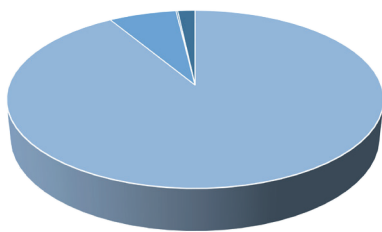
Viasit strebt immer ein hochwertiges und langlebiges Produkt an, welches am Ende seines ersten Lebenszyklus im Second-Hand-Markt Verwendung finden oder durch recycelte Bestandteile möglichst zu 100% wieder als Rohstoffbasis zur Herstellung neuer Produkte dienen kann. Daher achten wir bereits im Entwicklungsstadium auf einfache Trennbarkeit, die Materialkennzeichnung, sowie auf die Wiederverwendbarkeit der Materialien an sich. Hier ist auf der rechten Seite die stoffliche Wiederverwertbarkeit des Produkts ausgewiesen.

Die **EMAS-Umwelterklärung**, den aktuellen **Nachhaltigkeitsbericht** und mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei Viasit finden Sie unter [viasit.com/de/nachhaltigkeit](https://viasit.com/de/nachhaltigkeit)

## Product Carbon Footprint: 33,87 kg CO<sub>2</sub>e (Treibhausgas-Bilanz)

Wir haben für dieses Produkt die für die Erderwärmung relevanten Gase ermittelt und weisen sie in Kohlendioxid-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) aus. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung aller Emissionen ab der Rohstoffgewinnung inklusive der vollständigen Produktions- und Lieferkette bis zum Kunden und inklusive der typischen Verpackung des Produkts. Wir berücksichtigen bei dieser Berechnung alle zutreffenden Normen und Richtlinien zur Treibhausgasbilanzierung. Die Berechnungen werden jährlich erneuert.

### Prozentuale Anteile am CO<sub>2</sub>-Footprint



■ Holz
 ■ Kunststoffe
 ■ Metalle
 ■ Leichtmetalle
 ■ Schaumstoff
 ■ Bezug
 ■ Leder

|               | Gewicht      |       | CO <sub>2</sub> |       |
|---------------|--------------|-------|-----------------|-------|
|               | kg           | %     | kg              | %     |
| Holz          | 0,00         | 0,00  | 0,00            | 0,00  |
| Kunststoffe   | 5,98         | 58,11 | 23,61           | 91,34 |
| Metalle       | 3,99         | 38,78 | 1,75            | 6,76  |
| Leichtmetalle | 0,00         | 0,00  | 0,00            | 0,00  |
| Schaumstoff   | 0,13         | 1,26  | 0,04            | 0,17  |
| Bezug         | 0,19         | 1,85  | 0,45            | 1,73  |
| Leder         | 0,00         | 0,00  | 0,00            | 0,00  |
| <b>Gesamt</b> | <b>10,29</b> |       | <b>25,85</b>    |       |

Die übrigen Emissionen aus Scope 1 bis 3 nach Greenhouse Gas Protocol (Montage, Verpackung, Logistik etc.) betragen: **8,02 kg CO<sub>2</sub>e**. Dies sind **23,69 %** Anteil am Product Carbon Footprint.

Um bestmöglich alle Varianten aller Produkte mit allen Optionen abzudecken, wurden aus den einzelnen Produktlinien repräsentative Modelle analog zu den Vorgaben der FEMB zur Worst-Case-Analyse im Zuge der FEMB-Level-Zertifizierung ermittelt und die Angaben in dieser Produktinformation auf deren Materialbasis gerechnet. Die Berechnungen zur Treibhausgasbilanz der Produkte erfolgt in Analogie zur Berechnung unseres Corporate Carbon Footprint.

## Über Viasit



DIN EN ISO  
14001:2015

### Umweltmanagement

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und zur Vermeidung von Umweltbelastungen. Aus diesem Grund erfüllen wir bereits seit 2006 die Anforderungen gemäß ISO 14001, sowie seit 2017 die Anforderungen der EMAS-Zertifizierung.

EMAS ist weltweit das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement, welches durch eine 2017 erfolgte Änderung u.a. auch die Anforderungen der 2015 novellierten ISO 14001 komplett enthält. Umwelt- und Gesundheitsschutz sind mehr als Schlagworte für Viasit. Sie sind integrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie.

## Über Viasit



### Sustainable Development Goals

Von den im September 2015 von den 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedeten 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) sind wir bei Viasit überzeugt, dass sie gemeinschaftliches Handeln fördern und den Fortschritt in der weltweiten Nachhaltigkeit beschleunigen werden. Deshalb unterstützen auch wir als international tätiges mittelständisches Unternehmen die SDGs.

### Unsere Firmenpolitik

Viasit beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Bürositzmöbeln, Büroeinrichtungen, Soft-Seating-Lösungen, sowie artverwandten Produkten wie Stahl-Systemmöbeln, Tischen und Akustikmodulen. Ferner unterstützen wir unsere Kunden bei Planung und Aufbau von Büroeinrichtungen.

Kundenwünsche erfüllen. Wir wollen unseren Kunden Produkte liefern, die voll ihren Wünschen und Erwartungen entsprechen und lange nutzbar bleiben. Unsere Tätigkeiten sind auf langfristige Kundenbeziehungen ausgerichtet. Wir erreichen dies durch eine hohe und reproduzierbare Qualität unserer Produkte. Als kompetenter und innovativer Ansprechpartner wollen wir die Kundenerwartungen erfüllen und wenn möglich sogar übertreffen.

Nachhaltigkeit. Unsere Produkte sind auf eine langfristige Nutzung ausgerichtet. Zur Herstellung der Möbel werden Methoden und maschinelle Einrichtungen eingesetzt, die dem neuesten Stand der Technik, gerade auch im Hinblick auf die Umweltauswirkungen entsprechen. Wir achten schon bei der Produktentwicklung auf Reparatureignung der Produkte, eine problemlose Trennbarkeit und die Wiederverwertbarkeit der eingesetzten Materialien. Die Produktbestandteile sind standardisiert und ermöglichen so problemlos Wartung, Service oder Wiederherstellung. Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und zur Vermeidung von Umweltbelastungen. Aus diesem Grund erfüllen wir bereits seit 2006 die Anforderungen gemäß ISO 14001, sowie seit 2017 die Anforderungen der EMAS-Zertifizierung. Durch Beurteilung, Kontrolle und Verringerung von umweltrelevanten Auswirkungen wollen wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Hierbei sehen wir unsere Mitarbeiter als den entscheidenden Faktor zur Zielerreichung an. Deshalb beziehen wir unsere Mitarbeiter zentral in das Umweltmanagement mit ein. Ferner streben wir eine fortlaufende Verbesserung der Wirksamkeit des Managementsystems an. Durch regelmäßige Bewertungen gewährleisten wir, dass diese Politik eingehalten wird. Festgestellte Abweichungen werden umgehend korrigiert.

Gesellschaftliche Verantwortung. Aus Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bekennen wir uns in unserem Verhaltenskodex zu den aufgestellten ethischen Prinzipien, in deren Mittelpunkt Mensch und Umwelt stehen. Wir stehen in ständigem, offenem Dialog mit der Öffentlichkeit, mit unseren Kunden und allen Interessierten. Die Erfüllung der Kundenwünsche und das Erreichen eines hohen Zufriedenheitsgrades sind ohne gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. In dem Bewusstsein, dass jeder Mitarbeiter zur nachhaltigen Unternehmenstätigkeit wichtig ist fördern wir unseren Mitarbeiterstamm aktiv hinsichtlich der Qualifikationen und der Gesundheit. Wir reinvestieren kontinuierlich in den Standort, um weitere sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Wir respektieren und schützen die Rechte der Arbeitnehmer lokal, national und weltweit. Unfreiwillige Arbeit und Kinderarbeit, auch in der Zulieferkette, dulden wir nicht.

Einhaltung bindender Verpflichtungen. Geltende rechtliche Vorschriften lokaler, nationaler und internationaler Ebene, berufsgenossenschaftliche Vorgaben, einschlägige nationale und internationale Sicherheitsbestimmungen und Normen, sowie die aktuellen Erkenntnisse der Ergonomie für die von uns hergestellten Möbel verstehen wir als bindende Verpflichtungen, zu deren Einhaltung wir uns bekennen. Alle neuen Produkte werden unverzüglich nach der Entwicklung einem neutralen, spezialisierten Prüfinstitut zur Überprüfung der Konformität gemäß den führenden aktuellen nationalen und internationalen Normen übergeben.

Neunkirchen, 31. März 2022  
Thomas Schmeer